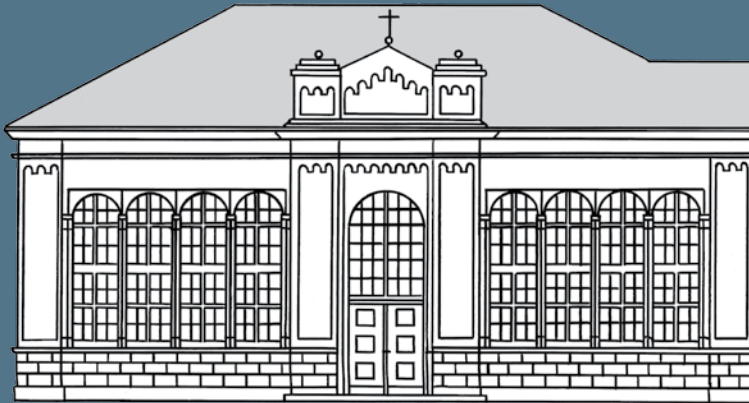




40. Jahrgang

Nr. 3/2026

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE CELLE



Herzlich willkommen

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags, 9.45 Uhr

Café am Montag: Jeweils am 3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr
Gemeinderaum 1

Bibelgesprächskreis: An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr
Gemeinderaum 1

Schnickschnack 14-tägig mittwochs, 19.30 Uhr
– mit Nadel & Faden: Gemeinderaum 2 (nicht in den Ferien)
Information: Sabine Homann (Tel. 0176/38819642)

Gebetskreis: Jeweils am 3. Donnerstag eines jeden Monats
16.00 Uhr im Gemeinderaum 1
Information: Johanne Wenderoth (Tel. 05084/6883)

Trauercafé: Unregelmäßige Termine
Information: Gerdi Neumann (Tel. 05141/44212)

Titelbild: Gemeindeputztag am 18. Juli 2026, Foto Thorsten Kozlowski

Wichtige Telefonnummern: Vorsitzender des Presbyteriums: Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Tel. 0157/53267750, E-Mail: gerrit.schulte-degenhardt@reformiert.de. 1. Stellvertretende des Presbyteriums: Jutta Jung, Tel. 0152/31099668. 2. Stellvertretende des Presbyteriums: Sabine Homann, Tel. 0176/38819642. Gemeindebüro: Tel. 05141/25540

Öffnungszeiten Gemeindebüro: (Frau Pünder): Dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Celle (Presbyterium), Hannoversche Straße 61, 29221 Celle, Tel. 05141/25540; E-Mail: kirchengemeinde@reformiert-celle.de
Spenden: Kirchenkasse: Hannoversche Volksbank eG DE84 2519 0001 0977 6540 01
Diakoniekonto: Hannoversche Volksbank eG DE14 2519 0001 0977 6540 00
Layout: Brigitte Flick Design, Osnabrück. Redaktionsschluss: 4. November 2026

Sie finden uns auch im Internet unter www.reformiert-celle.de

*„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen wird gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.“
(Römer 8, Vers 18)*

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde,

„Wie gut, dass wir nicht wissen, was die Zukunft bringt.“

Diesen Satz habe ich schon oft gehört und Sie sicherlich auch. Und sehr lange habe ich gedacht: Dieser Satz stimmt.

Ja, sehr lange habe ich das gedacht. Aber dann ist mir, ich weiß nicht mehr wann genau, der oben genannte Satz aus dem Römerbrief ins Auge gefallen. Und seitdem denke ich: Wieso soll das eigentlich gut sein, dass wir das, was auf uns wartet, nicht kennen?

Denn es steht doch nirgends geschrieben, dass die Zukunft unangenehm, schwer zu ertragen oder sogar gar nicht zu ertragen ist. Und warum soll stattdessen in näherer oder in fernerer Zukunft nicht Wunderbares auf uns warten... auf uns als Einzelne und auch auf uns als Gemeinde, als Kirche..., etwas, was uns fröhlich macht und uns in ein endgültiges Aufatmen setzt?

Diese Fragen sind mir beim Lesen dieses einen Verses aus dem Römerbrief durch den Kopf gegangen. Denn mir fiel wohl-tuend auf: So schwer die Gegenwart des Paulus sicherlich gewesen sein mag, er stimmt nicht ein in den Chor der Skep-

tiker und Schwarz-seher. Er singt auch nicht mit, wenn die Zukunftsforscher ihre Trauermärsche anstimmen, sondern er fängt an, dem Bösen und dem Schweren seinen letzten Ernst zu nehmen, indem er es ins Verhältnis setzt zu dem, was auf uns wartet: „Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.“

Damit ist natürlich nicht gesagt, dass in Zukunft keine schweren Herausforderungen mehr auf uns warten; und dass uns ebenso wenig keine Lebenskämpfe mehr bevorstehen. Aber es gibt auch keine Verlorenheit mehr, die das letzte Wort über uns hat und auch keine Zukunft, die uns nicht schon heute bereitet ist in Christus. Denn, so schreibt Paulus wenige Verse später: „Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges [...] uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

*Herzliche Grüße,
Ihr Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt*



Kirche und Synodalverband

Am 8. Mai 2026 tagte in unserer Kirche die Frühjahrssynode unseres Synodalverbandes. In diesem Rahmen wurden die Vertreter der am 1. Januar 2026 unserem Synodalverband beigetretenen Gemeinde Bückeburg-Stadthagen besonders begrüßt.

Vornehmlich ging es bei der Synode um die Frage, wie trotz zunehmender Personalnot auch in Zukunft die pastorale Versorgung unserer Gemeinden hinreichend gewährleistet werden kann. Ferner wählte die Synode Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt zum Präses des X. Synodalverbandes, da Präses Heiko Buitkamp sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. Durch diese Wahl wurden zugleich weitere Nachwahlen nötig. So wurde Pastor Hans-Christian Beer aus Hildesheim



Der alte und der neue Präses

zum stellvertretenden Präses gewählt und Herr Michael Meixner aus Wolfsburg ins Moderamen unserer Synode.



*Vertreter der Gemeinde
Bückeburg-Stadthagen*

Für das leibliche Wohl sorgten viele fleißige Hände, welches lobend von den Gästen anerkannt worden ist, die sich bei Kuchen, Kaffee, Schnittchen und Suppe während der Tagung stärken konnten.

*Gerrit Schulte-Degenhardt
und Herma Nümann*





Regionalgottesdienst

Am Himmelfahrtstag feierten die Gemeinden Hannover, Hildesheim und Celle einen Regionalgottesdienst in Celle, der von den Pastoren Dr. Achim Dettmers, Johannes Dickow und Gerrit Schulte-

Degenhardt gestaltet wurde. Ein gemeinsames Mittagessen rundete diesen Tag ab und sorgte für ein Kennenlernen der verschiedenen Gemeinden.



Ökumenischer Gottesdienst

Am 31. Mai 2026 fand der diesjährige Gottesdienst der Celle Innenstadtkökumene statt. Gastgeberin war, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Celler Stadtkirche St. Marien. Der Gottesdienst war gut besucht und ich habe mich ge-

freut, dass auch unsere Gemeinde sehr zahlreich in diesem Gottesdienst vertreten gewesen ist. Der Predigttext stand im 4. Buch Mose, Kapitel 6, die Verse 22-27.
Gerrit Schulte-Degenhardt



Pfingsten 2026

Im Anschluss an den Pfingstgottesdienst waren auch in diesem Jahr wieder die Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus eingeladen. In großer Runde ließen sie sich bei angeregten Gesprächen die Leckereien schmecken.

Alle Teilnehmer waren sich schnell einig, dass das jährliche Gemeindefrühstück auch im nächsten Jahr wieder zu Pfingsten stattfinden soll.



Gemeindejubiläum in Hameln

Am 28. Juni feierte die reformierte Gemeinde Hameln ihr 125-jähriges Bestehen. Die Gemeinde hat den gesamten Synodalverband zum Festgottesdienst an diesem Tage eingeladen und obgleich es an jenem Sonntag ganz ungewöhnlich heiß gewesen ist, sind dennoch aus nahezu allen Gemeinden Gäste erschienen. Die Festpredigt hielt unsere Kirchenpräsidentin Frau Dr. Susanne Bei der Wieden.

Zur Erinnerung

Unsere Gemeinde ist 1805 durch den Zusammenschluss der Französisch-refor-

mierten Gemeinde (gegr. 1686) und der Deutsch-reformierten Gemeinde (gegr. 1709) gegründet worden.

Somit bietet sich das Jahr 2030 als Jubeljahr für unser dann 225-jähriges Bestehen an. Bitte gerne schon einmal im Kalender vormerken.



Sommerspende

Wir haben Sie auch in diesem Jahr wieder um eine Sommerspende gebeten, um dringend notwendige Renovierungs- und Grundstücksentwässerungsarbeiten durchführen zu können, die wir allein mit den uns zugewiesenen bekommenen Landeskirchensteuermitteln nicht hätten ausführen können.

Umso mehr freut sich das Presbyterium, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die diesjährige Sommerspende Einnahmen von 9.275 € erzielt hat. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlichst für Ihre Gaben gedankt! Die entsprechende Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt wird Ihnen in Kürze zugestellt.

Aus dem Presbyterium

Am 10. Juni 2026 haben das Presbyterium und Mitglieder der VGO an einer Schulung der Ev.-ref. Kirche zum Thema sexualisierte Gewalt teilgenommen. Die Referentin, Frau Feldmann, zeigte an-

schaulich auf mögliche Situationen während der Basisschulung hin, sodass die Teilnehmer sich mit dem Thema im regen Austausch auseinandersetzten.





Gemeindeputztag am 18. Juli 2026

Auch in diesem Jahr waren viele fleißige Helfer wieder unterwegs, um die Kirche und Gemeinderäume zum Glänzen zu bringen, wobei in jedem Winkel gesaugt, gebürstet und gewischt wurde. Für das leibliche Wohl sorgte Herr Schienke mit leckeren Salaten, die gerne zu gegrillten Würstchen verspeist wurden.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Putztag erneut ein voller Erfolg gewesen ist, die gemeinsame Arbeit zudem auch viel Spaß gemacht hat und das Beisammensein im Garten ein schöner Ausklang des Tages war. Allen sei nochmals herzlich gedankt!



Ausflug mit den Konfirmanden

Vom 31. August bis zum 2. September 2026 fahren unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Frau Vikarin Zinsch aus Hildesheim und mit mir zu einem Ausflug nach Eisenach und auf die Wartburg. Wir wollen dort einen der bedeutenden Orte der Reformation in Augenschein nehmen und über die Bedeu-

tung der Reformation für unser heutiges Kirchen- und Gesellschaftsleben nachdenken. Daneben sind wetterunabhängige Wanderungen durch die Drachenschlucht geplant sowie ein Stadtrundgang mit der obligatorischen Möglichkeit zum Shoppen in Eisenach.

Gerit Schulte-Degenhardt

Erntedank- und Gemeindefest

Am Sonntag, den **4. Oktober 2026**, feiern wir das diesjährige Erntedank – und Gemeindefest. Und wie immer würden wir uns auch dieses Mal freuen, wenn Sie etwa durch eine Kuchenspende oder durch Erträge aus Ihrem Garten, mit denen wir unseren Abendmahlstisch schmücken würden, zum Gelingen unseres Festes beitragen könnten.



Damit wir das Fest gut vorbereiten können, geben Sie dem Presbyterium diesbezüglich gerne im Vorfeld Bescheid.

Konfirmationsjubiläum

Wie in den vergangenen Jahren, feiern wir auch in diesem Jahr wieder das Fest der Jubiläumskonfirmation. Der Termin ist Sonntag, der **6. September 2026**.

Besonders eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die in den Jahren 1956, 1966, 1976, 1986 und 2001 konfirmiert wurden.

Um die Ehrenurkunden vorbereiten zu können, bitten wir die Jubilare, sich bis zum 17. August 2026 für ihre Jubiläums-

konfirmation anzumelden. Die Anmeldung kann entweder an jedem Dienstagvormittag über das Gemeindebüro erfolgen oder zu fast allen anderen Zeiten bei Pastor Schulte-Degenhardt unter Tel.: 0157 5326 7750.

Der Gottesdienst beginnt um 9.45 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Empfang im Gemeindesaal.
Gerrit Schulte-Degenhardt



Regionalgottesdienst

Wie Sie sicherlich bereits erfahren haben, sind unsere reformierten Gemeinden in unserem Synodalverband aus ganz unterschiedlichen Gründen gehalten, in Zukunft noch enger miteinander zusammenzuarbeiten. Damit diese Zusammenarbeit gelingen kann, ist es notwendig, dass wir von uns als Gemeinden noch besser voneinander wissen, als das eh schon der Fall ist. Daher ha-

ben sich die Gemeinden Celle, Hannover und Hildesheim dazu verabredet, künftig mehrere Gottesdienste im Jahr gemeinsam miteinander zu feiern. Und so haben wir den diesjährigen Himmelfahrtstag mit Gottesdienst und anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus auch unter großer Anteilnahme der auswärtigen Gemeinden bei uns in Celle begangen.

Der nächste gemeinsame Gottesdienst unserer Region soll am Reformationsfest (31. Oktober 2026) in Hildesheim stattfinden. Über die Möglichkeit einer gemeinsamen An- und Abreise werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Anschrift

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Hildesheim, Immengarten 22,
31134 Hildesheim



Das historische Kalenderblatt

Am **31. Juli 1919** verabschiedete die Nationalversammlung in Weimar die „Weimarer Reichsverfassung“, die mit ihrer Verkündung am **14. August 1919** in Kraft trat.

Diese Verfassung ist die erste deutsche parlamentarische demokratische Verfassung Deutschlands und regelte u.a. auch das Verhältnis von Kirche und Staat neu. Zwar kam es nicht zu einer generellen Trennung von Staat und Kirche, wie etwa in Frankreich seit 1905, doch wurde der Einfluss der jeweiligen Landesregierungen bzw. der früheren Landesherren (Könige, Fürsten etc.) auf ihre Landeskirchen stark zurückgedrängt bzw. ganz abgeschafft. So galt bis 1918 der seit 1555 geltende Grundsatz: „cuius regio, eius religio“, was so viel bedeutete, als dass das jeweilige Oberhaupt eines



(deutschen) Landes das Recht hatte, einen großen und unmittelbaren Einfluss auf die Religionsausübung in seinem Land ausüben zu können. Dieses Recht ermächtigte etwa den preußischen König Friedrich-Wilhelm III. im Jahre 1817

die Gründung der Kirche der preußischen Union, in der reformierte und lutherische Gemeinden zu einer Kirche zusammengeschlossen wurden. Und auch die Gründung unserer reformierten Kirche im Jahre 1882 durch den preußischen König Wilhelm I. (Kaiser Wilhelm I.) ging auf dieses alte Recht zurück.

Dass es 1919 nicht zu einer vollständigen Trennung von Kirche und Staat gekommen ist, zeigt sich etwa daran, dass der Staat das Fach Religion als ordentliches Lehrfach an den Schulen nach wie vor anerkennt und die Kirchen das Recht haben, Kirchensteuer von ihren Kirchengliedern zu erheben.

Amtshandlungen



Taufen

Emma Brune, geb. am 16.2.2026
Getauft am 2. August 2026,
Psalm 91,11

Wir freuen uns über den Eintritt in unsere Gemeinde von Herrn Udo Mackenthun aus Celle.

Das Presbyterium freut sich über die Taufe und den Eintritt und hofft, dass beide diese Freude immer wieder auch zu spüren bekommt.



Beisetzungen

Frau Bärbel Schiewe
Geb. am 5. September 1940
in Celle
Gest. am 16. Mai 2026 in
Celle

Wir nahmen Abschied mit einer Auslegung von Johannes 14,2.



Herr Heinz Knepel
Geb. am 17. August 1950 in Celle
Gest. am 22. Juni 2026 in Celle

Wir nahmen Abschied mit einer Auslegung von Sacharja 2, 5-9

Das Presbyterium bittet die Gemeinde um Fürbitte für die Trauernden und Hinterbliebenen.

Gottesdienste von August bis November 2026

16. August 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

23. August 2026

9.45 Uhr, Pastor Beer, Hildesheim

30. August 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

6. September 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

13. September 2026

9.45 Uhr, Pastor i.R. Dr. Flick

20. September 2026

9.45 Uhr, Pastorin Schumacher, Hannover

27. September 2026

9.45 Uhr, Vikarin Zinsch, Hildesheim

4. Oktober 2026 | Erntedank

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

11. Oktober 2026

9.45 Uhr, Lektor Carsten Albert

18. Oktober 2026

9.45 Uhr, Pastor Lübs, Braunschweig

25. Oktober 2026

9.45 Uhr, Lektorin Jutta Jung

31. Oktober 2026 (Samstag)

Regionalgottesdienst in Hildesheim

1. November 2026

kein Gottesdienst in Celle

8. November 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

15. November 2026

9.45 Uhr, Pastor Beer, Hildesheim

Nach dem Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche laden wir alle Besucher herzlich ein zum Gemeindecafé. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie sowohl in der Samstagsausgabe der Celleschen Zeitung als auch unter www.reformiert-celle.de